

Ausfüllhilfe für den Berichtsbogen zum Antrag auf Zuschüsse für Soziale Bildung aus dem Landesjugendplan in Verbindung mit dem Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“

Für den Erhalt der erhöhten Zuschusssumme in Höhe von 6,00 Euro pro Teilnehmer und Tag ist die Vorlage des standardisierten Sachberichts erforderlich. In diesem Dokument geben wir eine Hilfe, wie dieser Sachbericht auszufüllen ist.

1. Kopfteil

Anschrift des Trägers



Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
– Landesjugendamt –
Rheinallee 97-101
55118 Mainz

Sachbericht „Soziale Bildung“ zum Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“

Titel der Maßnahme:

Beginn und Ende / Ort der Maßnahme:

Zielgruppe (evtl. Besonderheiten):

Im Kopfteil sind die Fakten aus dem Zuschussantrag zu wiederholen.

- Anschrift des Trägers = Adresse des Vereins
- Titel der Maßnahme, z.B. Ferienaktion oder Ferien am Ort (Bitte gleiche Bezeichnung wie im Zuschussantrag verwenden!)
- Beginn und Ende sowie Ort: Hier reicht das Tagesdatum und der Ort
- Zielgruppe: Die Altersgruppe angeben, an die sich die Maßnahme richtet. Zusätzlich können Angaben zu besonderen Zielgruppen hinzugefügt werden, wenn es einen Schwerpunkt wie z.B. Inklusion oder Integration gibt.

2. Konzept und Programmpunkte

Bitte benennen Sie die wesentlichen Konzept- / Programmpunkte und Ziele der Maßnahme, sowie die Lernerfahrungen der Teilnehmenden anhand der u.a. Fragen (das Programm kann ergänzend als Anlage eingereicht werden):

1. Wesentliche Konzept- / Programmpunkte und Ziele der Maßnahme:

Als Ziele der Maßnahmen gelten die Ideen hinter den Programmpunkten. Wir haben eine Auswahl an Zielen und möglichen Inhalten zusammengestellt. Bitte die für die eigene Freizeit zutreffenden Ziele auswählen und weitere Inhalte ergänzen. 2-3 Ziele sollten für eine Freizeit locker ausreichen.

- Steigerung von Sozialkompetenz (Inhalte wie Respekt, Fairplay, Kooperation)
- Vermittlung von Werten (Aktionen zum Jahresmotto Ferien am Ort)
- Steigerung des Teamzusammenhalts (Inhalte wie Teamfähigkeit, Zusammenhalt, Wir-Gefühl)
- Vermittlung von interkulturellen Kompetenzen (Inhalte wie Vielfalt, Offenheit)
- Vermittlung von Umweltaspekten/Nachhaltigkeit (Inhalte wie Upcycling, Wald, Ernährung)
- Förderung von Bewegungskompetenzen (sportliche Inhalte)
- Erleben von Beteiligung und Mitbestimmung (Inhalte wie Partizipation, Mitgestaltung)
- Förderung von Kreativität (Inhalte wie Basteln, Sport-/Theatervorführung)
- Steigerung der Selbstkompetenz (Inhalte wie Selbstwahrnehmung, Werken, Zirkus)

Das Programm muss aus unserer Sicht nicht mit eingereicht werden, wenn die Ziele hier benannt werden.

2. Welche Methoden haben Sie zur Erreichung Ihrer Ziele angewandt?

Methoden können sein:

- Spiele z.B. zur Steigerung von Sozialkompetenz oder Teamzusammenhalt
- Reflexionsmethoden wie Gruppendiskussion, Blitzlicht, Feedbackrunden
- Mitbestimmungsmöglichkeiten wie Ferienparlament oder Abstimmungen
- Workshops zur freien Wahl der inhaltlichen Schwerpunkte
- Vorträge durch Experten
- Besuch von Einrichtungen/Museen

Bitte das Zutreffende auswählen und noch mit dem unter 1 gewählten Ziel verknüpfen.

3. Wurden die Ziele erreicht?

Kurze Erläuterung ja/nein, was erreicht wurde und was nicht. Ggf. ein Hinweis, warum etwas nicht erreicht wurde. Hier sind 1-2 Sätze ausreichend.

Beispiel: Die Ziele wurden erreicht, die Teilnehmer haben während der Freizeit verschiedene Mitbestimmungsmöglichkeiten kennen gelernt und diese aktiv angewendet.

4. Welche Lernerfahrungen haben die jungen Menschen gemacht? (Kurz nennen und / oder unten die Punkte zur Kompetenzvermittlung ankreuzen)

Hier kann auf die unteren Punkte verwiesen werden. Weitere Angaben nur aufnehmen, wenn Lernerfahrungen unten nicht aufgeführt sind.

5. Gab es ggfs. Hindernisse, wenn ja, welche?

Wenn Ziele nicht erreicht wurden, kann hier aufgeführt werden, woran dies lag. Ansonsten darf das Feld freigelassen werden.

6. Wie wurden die Teilnehmenden an der Vorbereitung/Durchführung der Maßnahme beteiligt?

Hier soll aufgeführt werden, dass die Teilnehmer die Freizeitmaßnahmen aktiv mitgestalten konnten. Mögliche Mitgestaltungsformen können sein:

- Abfrage der Programmwünsche vor der Freizeit
- Abstimmung über Ausflugsziel durch Teilnehmer
- Auswahl von Spielen durch die Teilnehmer
- Teilnehmer wählen aus verschiedenen Workshops/Programmangeboten
- Gruppenzusammenstellung durch Teilnehmer selbst
- Regelmäßiges Feedback durch die Teilnehmer einholen
- Gestaltung von Programmpunkten durch die Teilnehmer selbst (z.B. Vorführung)
- Einbindung von jungen Engagierten ins Betreuerteam

Bitte nur das aufführen, was auf der Freizeit umgesetzt wurde. Mehr als 4 Punkte passen in das Feld nicht hinein.

Bitte kreuzen Sie die auf die Maßnahme zutreffenden Punkte an (Mehrfachnennungen möglich):

Mit der Maßnahme konnte die **Sozialkompetenz** gestärkt werden

- es wurden neue Beziehungen eingegangen/aufgebaut
- die Kooperationsfähigkeit wurde gestärkt
- Toleranz und Konfliktfähigkeit wurden geübt (Konflikte aushalten und lösen)
- Verantwortungsübernahme in der Gruppe

Mit der Maßnahme konnte die **Selbstkompetenz** gestärkt werden

- selbständiges Handeln
- Stärkung der Autonomie / Selbstwirksamkeit
- eigene Interessen, Rechte vertreten können

Mit der Maßnahme konnte die **Methodenkompetenz** gestärkt werden

- Nutzung von (medialen) Techniken
- Nutzung/Umsetzung von Informationen

Im abschließenden Teil können erworbene Kompetenzen eingetragen werden. Hier einfach das Zutreffende für die Freizeit auswählen. Es können pro Kompetenz sowohl mehrere Felder ausgewählt werden als auch für einzelne Kompetenzen keine. Es sollte jedoch mindestens ein Kreuz in diesem Bereich gesetzt werden.

3. Corona-Tests

Auch wenn für Kinder unter 14 Jahren mit der Verordnung vom 02.07.2021 die Testpflicht für Freizeiten aufgehoben wurde, so empfehlen wir als Sportjugend Rheinland, wie auch die übrigen Jugendverbände, mindestens einen Test zu Beginn der Freizeit durchzuführen. Die Kosten für die Tests werden zusätzlich zu den Zuschüssen erstattet. Zwecks Erstattung sind einige Angaben vorzunehmen.

Durchführung von SARS-CoV-2 Antigen-Tests

Im Durchführungszeitraum der Maßnahme wurden folgende Schnell- und Selbsttests durchgeführt:

Anzahl der durchgeführten Tests p.P.:

Anzahl der getesteten Personen:

Summe der durchgeführten Tests:

Kosten für Tests (Gesamt):

SARS-CoV-2 Antigen Tests werden mit bis zu 3 Euro pro Test bezuschusst. Die Anzahl der geförderten Tests regelt das Hygienekonzept der Landesregierung.

Bitte Zahlungsbeleg/Rechnung beifügen! (Die Rechnung ist 10 Jahre aufzubewahren!)

Im ersten Punkt sollten die durchgeführten Tests pro Person aufgeführt werden.

Im zweiten Punkt sollten dann die Summe der getesteten Personen eingetragen werden. Führt ein Verein nur Tests für alle Teilnehmer über 14 Jahren durch, so dürfen hier z.B. auch nur die über 14-jährigen genannt werden.

Summe der Tests sind in der Regel die Tests pro Person x Anzahl getestete Personen.

Kosten für Tests laut Quittungen, welche mit einzureichen ist. Wurden mehr Tests gekauft als verbraucht, so können nur die genutzten Tests erstattet werden.